

Bezugspreis

Im Falle vierteljährlich 2,50 M., durch die Post 3 M., monatlich 1 M., einmonatlich 1 M., ohne Befreiung von allen Steuern...

Für die Redaktion verantwortlich: Fern. Jordan in Halle.

[Zensurverfahren] mit Berlin und Leipzig. Königs-Str. 17a.

Saale-Zeitung (Der Bote für das Saalthal.)

Fünfundzwanzigster Jahrgang.

Angenzen

werden die Spezialisten über deren Raum mit 20 Pf., solche aus Halle mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition...

Er scheint täglich mit Ausnahme der Tage nach den Sonn- u. Feiertagen.

(Der Nachdruck unserer eigenen Artikel ist nicht gestattet.)

Nr. 137.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 16. Juni

1891.

Deutsches Reich.

Berlin, 14. Juni. Se. Maj. der Kaiser nahm gestern Abend im Othello-Saal des Leib-Garde-Regiments an dem für den 14. Juni...

Berlin, 14. Juni. Anfang August wird Herr v. Radowitz, der deutsche Botschafter am türkischen Hofe, mit längerem Urlaube entlassen...

Berlin, 14. Juni. Die Reichsregierung hatte zur Herstellung eines geeigneten Depots unserer Handelsmarine schon

vor Jahren die gigantischen Docks von Messina gemietet. Gerichtsweise verlor er jetzt, es werde hier der Verkauf derselben geplant...

Die Universitäts-Königsberg hat zum Rektor für das neue Studienjahr den Professor Dr. Kubimar Hermann gewählt. Prof. Hermann ist Preussler und der erste Rektor dieses Glaubens seit dem dreizehnhundertjährigen Bestehen der Universität.

Die Sicherheitspolizei in den Städten ist ein Thema, welches seit einiger Zeit immer wiederkehrend von einem Theile der deutschen Presse aufgenommen wurde. In Berlin aber die „Berl. Pol. Nachr.“ in einer offiziellen Äußerung über diesen Gegenstand...

Die Frage der Übernahme der Sicherheitspolizei auf den Staat bedarf nicht auf den streit derjenigen Stadtgemeinden, welche entweder schon königliche Polizeiverwaltungen haben oder solche in Zukunft erhalten sollen. Bei diesen ist allerdings die Übernahme auch derjenigen Zweige der Sicherheitspolizei, welche, wie das Nachrichtenwesen, ausserhalb der Stadtgemeinden selbst verwaltet werden, auf den Staat gelangt...

Organ, nicht unvorsprechlich, daß bei Beratung des Etats des Ministeriums des Innern im Herrenhause die Frage zur Sprache gelangen werde.

Von dem Magistrat in Frankfurt a. M. wird mancher zu sagen geneigt sein. Der Magistrat ist fort, aber die Magistrats sind geblieben. Die Stadtratsmitglieder hatten eine Eingabe über Aufhebung der Streikverträge an den Magistrat gelangen lassen...

Im Herrenhause haben Graf Udo Stolberg und General eine Resolution beantragt, die Staatsregierung zu ersuchen, im Bundesrathe eine Abänderung des Unterstützungsgesetzes zu beantragen...

Die Generalinspektion des biesjährigen Kaiser-Manövers in Bayern übernimmt der Generalmajor v. Armeccopoli, Prinz Leopold. Prinz Arnulfi, gegenwärtig Commandeur der 1. Division, wird das 2. Armeekorps führen.

Die Generalinspektion des biesjährigen Kaiser-Manövers in Bayern übernimmt der Generalmajor v. Armeccopoli, Prinz Leopold. Prinz Arnulfi, gegenwärtig Commandeur der 1. Division, wird das 2. Armeekorps führen.

Die Wahlenwahl in Paderborn ist endgültig auf den 25. Juni festgesetzt.

Am Schluß der ersten fünf Monate seit dem Inkrafttreten des Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes betrug nach den im Reichs-Verkehrsamt angefertigten Zusammenstellungen die Zahl der Invaliden, welche bei den 34 Invaliditäts- und Altersversicherungskassen und den acht zugelassenen Kassen-Einrichtungen angemeldet worden sind, 121,657.

Nach der amtlichen Feststellung des Ergebnisses der Reichstags-Wahl am 3. Wahlkreise der Provinz Hannover (Weyden-Verbindungs-Linien) sind im Jahre 1890 16,545 abgegeben worden; von diesen erhielt Amtsgerichtsrath Brandenburger-Verbindungs (Centr.) 16,382, Löffel-Dortmund (Soz.) 59 St.

Die „Hamb. Nachr.“ schreiben: Wie wir aus Friedrichshafen erfahren, hat Fürst Bismarck den Anlaß der Witterung mit seiner Gesundheit insofern Tribut zahlen müssen, als sich ein Anfall des in früheren Jahren häufiger als jetzt auftretenden Uebels des Zerebrals (Lumbago) eingestellt hat...

Der Centrumsbotschafter Julius Daheim hat sein Landtagsmandat niedergelegt.

Postkarten aus Italien.

VI.

Rom, 7. Juni.

Ein guter Protestant hat im Süden nichts Geringeres zu thun, als daß er katholische Kirchen ansieht. Sie bieten in der Regel mehr für das Auge als die schmaleren Räume und der einfachere Gottesdienst der durch Luther, Zwingli und Calvin dem besten Christenthum gewonnenen Kirchen. Wie werden in Rom gesehen sein, welche Kundgebung von katholischen Gotteshäusern durchwandert haben, ohne den Fuß in die Kapelle der deutschen Botschaft zu setzen...

erschlagen, bei welchem Aufruf ungelommen sein? Luther hat ihn auf den Schild gehoben, wie er es verdient; aber wie lange wird es dauern, bis der paulinische Geist seinen Einzug hält in diese wunderbare Stadt, die nur selber in der Gegenwart lebt, in Wirklichkeit noch immer den alten Göttern gleich, gleichwie ob man sie umgestalt und aus den Vorphyren der Säulen Postkarte gemacht hat?

In der Sakristei, deren dumpfige Luft schwer begreiflich machte, wie darin früher der Gesundheitsprediger habe haften können, saßen wir die vollständige Reihe der Amtsvorgänger des jetzigen Pastors und ließen uns bei dieser Gelegenheit ein artiges Gesprächchen aus Berlin erzählen. Einer in der erwählten Reihe hieß Papsi - für Rom allerdings nomen et omen. Als nun ein deutscher Geistlicher, der in Rom gewesen war, in Berlin dem Könige Friedrich Wilhelm IV. vorgefellt wurde, fragte dieser ihn: Sie kommen von Rom? Nun, was macht denn unser lieber Papsi? - Majestät, er befindet sich wohl und ist seit kurzem verheiratet. - Was sagen Sie da? - Hat auch bereits einen kleinen Sohn. - Herr, sind Sie bei Sinnen? Der Papsi verheiratet und Vater? - Von welchem Papsi sprechen Sie, Majestät? Natürlich vom heiligen Vater. - Ah, Majestät, verzeihen, ich glaube vom preussischen Gesundheitsprediger. Die Ansicht von der Zerarbeit der Predigerwohnung ist eine entzückende und großartige, und wir sagten dem sich bald zum Abschied rührenden Pastor voraus, daß er in der Superintendentenzeit zu Gommern zuweilen mit Sehnsucht nach Monte Caprino zu zurückdenken werde.

Um noch einmal die Gelegenheit auf uns wirken zu lassen, führen wir jetzt geradezu nach St. Peter und hauchten von neuem über dies feinerne Zeugnis der Weltmacht, welche der Katholizismus darstellt, ohne im Herzen im geringsten irre zu

werden in unserer Ueberzeugung, daß trotz alledem und alledem die mittelalterliche Periode abgewirtschaftet und abgeschlossen hat, und daß für ein prophetisches Auge, so wie einst Hom über den Tempel der alten Götter die der neuen gebaut hat, sich über diesen ungenügenden, mit verschwendlichem Reichthum angefüllten marmornen, silbernen, goldenen Häusern der unsichtbare Tempel erhebt, in welchem Gott nicht anders verkehrt wird als im Geist und in der Wahrheit.

Darin bestärkte uns der letzte große Eindruck, den wir am Abend dieses Sonntagbesuches empfingen. Man feierte die festa dello statuto, das Verfassungsfest. Früh wickten uns Wölferhäuse, deren Gelächter den großen Kindern an Festtagen unentbehrlich ist, tagüber sah man etlichen Flagenknecht, auf unserm Sträßchen begegneten uns von der Parade heimkehrende Truppen, von deren Spitze der König selber schon nach dem Quirinal abgehockt war, sobald wir erst am Abend einer Wirt auf ihn erschienen konnten, anfangs ohne ihn zu erkennen, denn er saß im Leberrock und Unterhose in der für den Hof auf der Piazza del Popolo errichteten Loge, während der Wog der Königin durch deren Wüste bedeckt war; sie selbst weilte in Neapel zum Besuche ihres Sohnes. Also zur Piazza del Popolo! am Abend unsere Wohnung. Und nicht bloß die Wirtin, sondern die von ungezählten Tausenden Römer und Nömerinnen zehenden Alters und Standes. Ich habe noch niemals in meinem Leben eine solche Menschenmenge verlammt gesehen wie bei dieser Gelegenheit, es war geradezu summrerend, und dabei sah man nirgend irgend welches Aufgebot von Polizei, auch nicht die geringste Störung war zu bemerken. Man muß es den Römern lassen, sie verfallen sich auf der Straße zu benehmen: kein Drängen, Schieben, Pushen, Schreien, Jodeln, - man war mitten unter dem Volk in der besten Gesellschaft. Und der Zweck dieser Massenansammlung? - die Erntedank, das Feuerwerk. - Wer die Geschichte der Pyrotechnik schreibt, wird Italien und besonders Rom nicht vergessen können. Vollständig löst sich ein Feuerwerk nicht fortsetzen für den, der keine gesehen hat. Dreizehntel Stunden lang hat es fast ununterbrochen auf dem Vicino gebracht, schnell, gedonnert, gerasselt, geplatzt, geblitzt, gesammelt, gebildet, - das sind alle Partizipia gegen diesen schier ungläublichen Aufwand von



dommt man nicht den Vorwurf der Unklarheit entgegen könne. Auf den Negativparagrafen könne nicht verzichtet werden.

Herr v. Finkeln (Centr.) tritt dagegen für den Antrag Garod ein.

Herr v. Waderbarts (kon.) spricht sich für § 1 der Herrenhausbeschlüsse aus und sucht die Gründe für die Notwendigkeit des Negativparagrafen zu verdeutlichen.

Herr v. Franke-Zöden (natl.) konstatiert mit Verwunderung die Bestimmtheit, mit welcher die Regelung die Aufnahme eines Negativparagrafen obliegt.

Herr v. Waderbarts (kon.) erklärt, daß die Beschlüsse nicht nur die Rechte der Abgeordneten, sondern auch die Rechte der Bürger betreffen.

Herr v. Waderbarts (kon.) spricht sich für die Beschlüsse aus und weist auf die Wichtigkeit der Sache hin.

Herr v. Waderbarts (kon.) erklärt, daß die Beschlüsse nicht nur die Rechte der Abgeordneten, sondern auch die Rechte der Bürger betreffen.

Herr v. Waderbarts (kon.) spricht sich für die Beschlüsse aus und weist auf die Wichtigkeit der Sache hin.

Herr v. Waderbarts (kon.) erklärt, daß die Beschlüsse nicht nur die Rechte der Abgeordneten, sondern auch die Rechte der Bürger betreffen.

Herr v. Waderbarts (kon.) spricht sich für die Beschlüsse aus und weist auf die Wichtigkeit der Sache hin.

Herr v. Waderbarts (kon.) erklärt, daß die Beschlüsse nicht nur die Rechte der Abgeordneten, sondern auch die Rechte der Bürger betreffen.

Herr v. Waderbarts (kon.) spricht sich für die Beschlüsse aus und weist auf die Wichtigkeit der Sache hin.

Herr v. Waderbarts (kon.) erklärt, daß die Beschlüsse nicht nur die Rechte der Abgeordneten, sondern auch die Rechte der Bürger betreffen.

Herr v. Waderbarts (kon.) spricht sich für die Beschlüsse aus und weist auf die Wichtigkeit der Sache hin.

Herr v. Waderbarts (kon.) erklärt, daß die Beschlüsse nicht nur die Rechte der Abgeordneten, sondern auch die Rechte der Bürger betreffen.

Herr v. Waderbarts (kon.) spricht sich für die Beschlüsse aus und weist auf die Wichtigkeit der Sache hin.

Herr v. Waderbarts (kon.) erklärt, daß die Beschlüsse nicht nur die Rechte der Abgeordneten, sondern auch die Rechte der Bürger betreffen.

Herr v. Waderbarts (kon.) spricht sich für die Beschlüsse aus und weist auf die Wichtigkeit der Sache hin.

Herr v. Waderbarts (kon.) erklärt, daß die Beschlüsse nicht nur die Rechte der Abgeordneten, sondern auch die Rechte der Bürger betreffen.

Herr v. Waderbarts (kon.) spricht sich für die Beschlüsse aus und weist auf die Wichtigkeit der Sache hin.

Herr v. Waderbarts (kon.) erklärt, daß die Beschlüsse nicht nur die Rechte der Abgeordneten, sondern auch die Rechte der Bürger betreffen.

Herr v. Waderbarts (kon.) spricht sich für die Beschlüsse aus und weist auf die Wichtigkeit der Sache hin.

Herr v. Waderbarts (kon.) erklärt, daß die Beschlüsse nicht nur die Rechte der Abgeordneten, sondern auch die Rechte der Bürger betreffen.

Herr v. Waderbarts (kon.) spricht sich für die Beschlüsse aus und weist auf die Wichtigkeit der Sache hin.

Herr v. Waderbarts (kon.) erklärt, daß die Beschlüsse nicht nur die Rechte der Abgeordneten, sondern auch die Rechte der Bürger betreffen.

Herr v. Waderbarts (kon.) spricht sich für die Beschlüsse aus und weist auf die Wichtigkeit der Sache hin.

Die vom Abgeordnetenhaus herübergekommenen Resolutionen sind abgelehnt worden. Die vom Abgeordnetenhaus herübergekommenen Resolutionen sind abgelehnt worden.

Die vom Abgeordnetenhaus herübergekommenen Resolutionen sind abgelehnt worden. Die vom Abgeordnetenhaus herübergekommenen Resolutionen sind abgelehnt worden.

Die vom Abgeordnetenhaus herübergekommenen Resolutionen sind abgelehnt worden. Die vom Abgeordnetenhaus herübergekommenen Resolutionen sind abgelehnt worden.

Die vom Abgeordnetenhaus herübergekommenen Resolutionen sind abgelehnt worden. Die vom Abgeordnetenhaus herübergekommenen Resolutionen sind abgelehnt worden.

Die vom Abgeordnetenhaus herübergekommenen Resolutionen sind abgelehnt worden. Die vom Abgeordnetenhaus herübergekommenen Resolutionen sind abgelehnt worden.

Die vom Abgeordnetenhaus herübergekommenen Resolutionen sind abgelehnt worden. Die vom Abgeordnetenhaus herübergekommenen Resolutionen sind abgelehnt worden.

Die vom Abgeordnetenhaus herübergekommenen Resolutionen sind abgelehnt worden. Die vom Abgeordnetenhaus herübergekommenen Resolutionen sind abgelehnt worden.

Die vom Abgeordnetenhaus herübergekommenen Resolutionen sind abgelehnt worden. Die vom Abgeordnetenhaus herübergekommenen Resolutionen sind abgelehnt worden.

Die vom Abgeordnetenhaus herübergekommenen Resolutionen sind abgelehnt worden. Die vom Abgeordnetenhaus herübergekommenen Resolutionen sind abgelehnt worden.

Die vom Abgeordnetenhaus herübergekommenen Resolutionen sind abgelehnt worden. Die vom Abgeordnetenhaus herübergekommenen Resolutionen sind abgelehnt worden.

Die vom Abgeordnetenhaus herübergekommenen Resolutionen sind abgelehnt worden. Die vom Abgeordnetenhaus herübergekommenen Resolutionen sind abgelehnt worden.

Die vom Abgeordnetenhaus herübergekommenen Resolutionen sind abgelehnt worden. Die vom Abgeordnetenhaus herübergekommenen Resolutionen sind abgelehnt worden.

Die vom Abgeordnetenhaus herübergekommenen Resolutionen sind abgelehnt worden. Die vom Abgeordnetenhaus herübergekommenen Resolutionen sind abgelehnt worden.

Die vom Abgeordnetenhaus herübergekommenen Resolutionen sind abgelehnt worden. Die vom Abgeordnetenhaus herübergekommenen Resolutionen sind abgelehnt worden.

Die vom Abgeordnetenhaus herübergekommenen Resolutionen sind abgelehnt worden. Die vom Abgeordnetenhaus herübergekommenen Resolutionen sind abgelehnt worden.

Die vom Abgeordnetenhaus herübergekommenen Resolutionen sind abgelehnt worden. Die vom Abgeordnetenhaus herübergekommenen Resolutionen sind abgelehnt worden.

Die vom Abgeordnetenhaus herübergekommenen Resolutionen sind abgelehnt worden. Die vom Abgeordnetenhaus herübergekommenen Resolutionen sind abgelehnt worden.

Die vom Abgeordnetenhaus herübergekommenen Resolutionen sind abgelehnt worden. Die vom Abgeordnetenhaus herübergekommenen Resolutionen sind abgelehnt worden.

Die vom Abgeordnetenhaus herübergekommenen Resolutionen sind abgelehnt worden. Die vom Abgeordnetenhaus herübergekommenen Resolutionen sind abgelehnt worden.

des Blattes gegen die Kongressgesellschaft. Die Erfüllung des Obersten Willens hätte ihren Grund in der Abklärung seines Dienstverhältnisses...

Österreich-Ungarn. Das Neue Wiener Tagblatt. Selbst die Wiederforderungen des Kriegsinstituts betragen 23 Mill. fl. auf zwei Jahre...

Das Ansehen der Abgeordneten ist durch das Verhalten der Regierung beeinträchtigt worden. Die Regierung hat sich nicht für die Interessen der Nation eingesetzt...

Frankreich. Am Samstag hat die Deputiertenkammer einen Gesetzentwurf angenommen, nach welchem der Reichspräsident die Befugnis erhält, die Befugnisse der Reichspräsidenten zu übernehmen...

Wie von intercedierter Seite hervorgehoben wird, hätten die von Frankreich seit längerer Zeit eingeschickten neuen Kinder nicht mit denen gemein, deren Plan von Tripolis zurückgekehrt worden ist...

England. Die unliebsame Affäre, die in den letzten zehn Tagen den allgemeinen Gesprächsstoff gebildet hat, hält an...

Die Mitglieder des liberal-katholischen Coblenz-Vereins werden am 28. Entschieden die Handlungsbildung Albert Edward's, Prinzen von Wales, in Hinblick auf den Dacaract...

Mercurius verlannt übrigens, daß der Prinz von Wales die Sache ernsthafter auffaßt. Wie es heißt, wird der Kriegsinstitut Einhaube im Namen des Prinzen von Wales erklären, daß der Prinz Günning das Versprechen des Schwereins in der Absicht gegeben habe...

Belgien. Der Generalgouverneur des Kongostaats in Brüssel hat einem Journalisten erklärt, die Verwaltung des Kongostaats werde auf das offene Schreiben des Oberst William in seiner Weise antworten...

Wegen vorgerückter Saison Damen- und Kinder-Confection J. Lewin, Halle, Saale. Stelle ich meine gesamte zu und unter Herstellungspreis zum Verkauf.

# Zum Wohnungswechsel

empfehle ich zu ganz bedeutend ermässigten Preisen wegen

vollständiger Aufgabe

nachstehende Artikel:

**Gardinen**, crème und weiss, abgepasst und vom Stück, **Stores**, **Möbelstoffe**, **Damaste**, **Crêpes**, **Fantasiestoffe**, **Teppiche** in allen Grössen und Qualitäten, **Portièren**, **Tischdecken** in Plüsch, Wolle etc., **Garnituren**, **Rouleaux-Stoffe** in crème und weiss, **Côper**, **Cablé**, **Croisé** etc.

Sämmtliche noch vorhandene:

**Leinen- und Baumwollen-Waaren** zu und unter Kostenpreis.

Halle a. S.

## Julius Valentin,

Markt 24.

### Preussische Hypotheken-Versicherungs-Act.-Ges.

Die am 1. Juni 1891 fälligen Coupons unserer 4. und 3 1/2-Procentigen Hypotheken-Anleihe-Certifikate werden bereits vom 15. Juni ab in Berlin an unserer Kasse, Mauerstrasse 66 und auswärts bei denjenigen Bankhäusern eingelöst, welche den Verkauf der Papiere übernommen haben.

### Preussische Hypotheken-Versicherungs-Act.-Ges.

Hauptziehung 18. Juni bis 4. Juli, 65000 Gewinne.  
**Preuss. Lotterie** Originalloose mit Bedingung der Rückgabe nach Ziehung  $\frac{1}{4}$  54 M. resp. gegen Gewinn-Empfang  $\frac{1}{10}$   $\frac{1}{32}$   $\frac{1}{64}$  1 Porto und 1 Liste 50 Pf.  
 27 Mk. 13 1/2 Mk. 7 Mk. 3 1/2 Mk. 1 Liste 50 Pf.  
 vers. das vom Glück so oft begünst.  
 Bank- u. Lotteriegeschäft von **H. Goldberg**, Spandauerstr. 2a, Berlin.

### L. Schönlicht,

Bankgeschäft, Halle a. S., empfiehlt sich zu

**Effecten-Geschäften und Capital-Anlagen.**  
 Telephonische Verbindung mit der Berliner Börse.  
 Anfangs- und Schluss-Course.  
 Depositen-Annahme. Check-Verkehr.

### P. Paschek,

22 Leipzigerstrasse 22.  
 Künstliche Zähne und  
 Pflanzungen.  
 Schmerzlose Zahnoperationen.

### Geradehalter

mit Rückenteile!



Beitragung hervortretend. Schulterblätt, runder Rücken, Einwirkung der Brust, heben und leicht von artem Stücken wie auch von Herzen und Damm zu tragen. Verhindert gegen Blasen. v. 5 bis 12 Wfr. bei Angabe v.

Marie Schmidt,  
 Herrmannstrasse 6, I.

Unter Preis!

Anzugstoffe

In Sammgarn, Chetivat, Dacksta re. werden in grosser vorzüglicher Saison unter Preis abgegeben.

**A. Wegerich,**  
 2 Rembrandtstr.

Einkauf von Büchern aller Wissenschaft  
 Einkauf von Manuskripten bei  
 M. Oeschmann, Antiquar, gr. Ulrichstr. 47.

**Grudeöfen**  
 empfiehlt billigst  
 A. Möbius, Babenstr. 16.

**Alceereiter**  
 mit allem Zubehör sind vorrätzig und offeriren billigst  
 Schütze & Barditz,  
 Holzhandlung,  
 Göbber, Angalt.

**Familien-Nachricht.**  
 Gestern Morgen entfiel sanft in seinem 84. Lebensjahre der Schullehrer Herr Gottfried Kreuzmann. Die seligen Verwandten und Bekannten tief betrübt an  
 Die trauernden Hinterbliebenen.  
 Et bedten, den 13. Juni 1891.

### Hypotheken-, Bank- u. Wechselgeschäft. Dupuis & Klauke

Obere Leipzigerstrasse.

### Liverpool & London & Globe

Versicherungs-Gesellschaft.

Der Geschäftsstand der nunmehr seit 55 Jahren existirenden Gesellschaft ergibt hinsichtlich der Feuerversicherungs-Abtheilung für das Jahr 1891 folgende Resultate:  
 Gesamt-Garantie-Fonds einsch. Actiencapital M. 174,889,876.  
 Prämien-Einnahme excl. Zinsen " 28,700,000.  
 Feuer-, Meeres- und Rückversicherungs-Fonds " 39,329,400.

Die Gesellschaft versichert gegen feste Prämien Gebäude, Mobiliar, landwirthschaftliche Objecte, Waaren und Fabrikten gegen Feuer-, Blitz- und Explosionschäden. Zur Vermittelung von Versicherungen empfehlen sich in Halle a. S.:  
 W. Herter, General-Agent. Eulner & Lorenz, Haupt-Agenten.

### Brücken-Durchlass-Röhren

In allen Weiten liefern

Halle a. S. Ed. Lincke & Ströfer. Halle a. S.



### Dampf- und Heissluft-Motore

fabriciren als Specialität

Gebr. Erbrecht & Günther,  
 Bernburg.

Illustrirte Prospective gratis und franco.

### C. Buchalla's

Magazin feiner gediegener Schuhwaaren  
 11 Große Steinstrasse 11

hält seine Vorräthe für

Herren, Damen und Kinder

angenehmlich empfohlen.

Niederlage der Fabrikate: Otto Herz & Co.,  
 Frankfurt a/M.

### Bettstellen

und Matratzen empfiehlt in großer Auswahl und allen Preislagen  
 G. Frauendorf,  
 Schulgasse 2a.

## Damen- u. Kinder-Strümpfe „garantirt edel-schwarz“

empfehlte in verschiedenen sehr preiswerthen Qualitäten

**H. C. Weddy-Pönicke.**

Für den Anzeigentheil verantwortlich: W. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Denbel.